



Weltkirche  
&  
Schöpfung



## Newsletter Weltkirche & Schöpfung

Heiße Tage und Nächte...

... haben wir schon hinter uns. Sicher werden noch einige folgen. Folgen des Klimawandels? Auch wenn man es nicht an einem konkreten Tag fest machen kann sind sich die Forscher doch einig: Unsere Temperaturen steigen. Das macht uns auch in Deutschland zu schaffen. Die Folgen des Klimawandels sind längst auch bei uns spürbar. In anderen Ländern, wie z. B. in den Philippinen sind die Veränderungen viel existentieller. Nun hat die Urlaubszeit begonnen. Mal abschalten vom Alltag. Den Streß hinter sich lassen, die Beine mal baumeln lassen. Das machen viele in diesen Tagen. Sehr viele werden sicher auch verreisen. Ganz gleich wohin Sie reisen, seien Sie dort sensibel für die Zeichen des Klimawandels. Sind sie auch in ihrem Urlaubsort spürbar? Was ergibt sich daraus für Sie, für uns alle?

Egal wie: Urlaub muss sein. Erholung muss sein. Auszeiten sind wichtig!

Passend zum diesjährigen „Trendsetter Weltretter“-Motto (s.u.) verraten die Mitglieder aus dem Ausschuss Globale Verantwortung im Katholikenrat ihre persönlichen Ausflugsziele und Freizeittipps, zu bzw. bei denen man sich „einfach anders bewegen“ kann.

Herzliche Einladung an alle zum Mitmachen und Nachmachen!

Wir wünschen allen unseren Leser\*innen gute, erholsame Tage und wollen mit unserem Newsletter schon einen Ausblick werfen auf das was nach den Sommerferien dran ist.

## Erd-verbunden

Einübung in eine ökologische Spiritualität



Unser Beitrag als Kirche und als Christinnen und Christen zur Bewältigung der Herausforderungen im Anthropozän (Überschreiten planetarischer Grenzen z.B. beim Klimawandel, Artensterben) liegt zuerst in einer spirituellen Erneuerung im Sinne der Enzyklika Laudato Si'. Damit verbunden ist die Entfaltung einer ökologischen Spiritualität, die auf Veränderungen im Lebensstil, im Konsum und im Wirtschaften drängt.

Vom 8.-12.9. findet in Speyer (Priesterseminar St. German) der Kurs "erd-verbunden - Einübung in eine ökologische Spiritualität" statt.

Die Teilnahmelänge kann selbst gewählt werden, von einem halben Tag bis zum kompletten Kurs ist alles möglich.

Anmeldungen und weitere Infos bei Dr. Peter Hundertmark. Tel.: 06232/102246

Mail: [spirituelle-bildung@bistum-speyer.de](mailto:spirituelle-bildung@bistum-speyer.de)

### Auf Schusters Rappen die Schätze der näheren Umgebung entdecken

"Zur Vorbereitung auf eine größere Wanderreise habe ich mit meiner Frau schon im Frühling von unserem Haus aus statt kleiner Spaziergänge mehrere Wanderungen gemacht, auch bei nicht so gutem Wetter. Es ist ganz erstaunlich, wie viel kleine Schönheiten man dabei entdeckt, selbst in einer Gegend, die man zu kennen glaubt! Auch die Begegnungen mit anderen, die man auf der Strecke trifft, sind oft sehr bereichernd. Mein Fazit: Nimm Dir auch außerhalb der Ferienzeit mehr Zeit für Wanderungen in heimatlichen Gefilden."

*Michael Strake, Mitglied im Katholikenrat*

## Weltmissionsmonat Oktober

Sr. Martina Thabbah aus Nordostindien zu Gast im Bistum



Sr. Martina Thabbah aus Shillong (Nordostindien), eine Fachfrau zu "Kleinen christlichen Gemeinschaften", wird vom 18.-23.10. bei uns im Bistum als Gast von missio München sein. Der mit ihr geplante Workshop vom 18.-20.10. im HPH muss wegen geringer Anmeldezahlen leider abgesagt werden. Dafür gibt es aber die Möglichkeit, Sr. Martina für den 19.10. noch zu sich z.B. in die Vorabendmesse oder zu einem Workshoptag einzuladen. Wer dazu Interesse hat, meldet sich bitte bei [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de).

Darüber hinaus wird es am 27.10. im Rahmen des von Papst Franziskus gewünschten außerordentlichen Missionsmonats einen Festgottesdienst im Speyerer Dom geben, an dem neben Weihbischof Otto Georgens auch ein Gast aus Nordostindien, Bischof Victor Lyngdoh aus dem Bistum Jowai, mitwirken wird.

### Mit dem VRN (fast) bis zur Himmelspforte

"Für einen Kurzurlaub oder als Ausgangspunkt für Radtouren am Main, ins Fränkische Weinland oder auf dem Fernradweg Romantische Straße lädt die Barockstadt Würzburg ein.

Durch das VRN-Ticket ist sie bis zum Hauptbahnhof über den öffentlichen Personen-Nahverkehr kostengünstig auch aus unserer Region zu erreichen. Zur Übernachtung empfehle ich das Exerzitienhaus Kloster Himmelspforten, dessen Hotelbetrieb auch Einzelgäste aufnimmt. Als „Bett & Bike“-Haus bietet es einen abschließbaren Raum für Fahrräder, Trockenmöglichkeiten für Kleidung und Ausrüstung und stellt für kleinere Reparaturen Werkzeug zur Verfügung. Das Angebot der täglich frisch zubereiteten Speisen ist regional, saisonal und biologisch. „Achtsames Essen verbindet uns mit der Nahrung, die uns von der Natur, den Lebewesen und der Schöpfung geschenkt wird und drückt unsere Dankbarkeit dafür aus“, lautet die Inschrift über dem Buffet. Zwischen dem Haus und der Straßenbahnhaltestelle DJK-Sportzentrum laden ein kleiner Trimm-Dich-Pfad und ein Spielplatz zum Bewegen und Toben ein. Informationen und Buchungen:

[www.himmelspforten.net](http://www.himmelspforten.net)"

*Dr. Monika Bossung-Winkler, Referentin für Globales Lernen*

## Trendsetter-Weltretter

Einfach anders bewegen!



Auch 2019 suchen das Bistum Speyer, die Evangelische Kirche der Pfalz, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Rheinland-Pfalz und im Saarland (ACK Südwest) und die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz „Trendsetter“ und „Weltretter“ – also Menschen, die sich um einen bewussteren und nachhaltigeren Lebensstil bemühen wollen. Das Jahresthema 2019 lautet „einfach anders bewegen“. Alles dreht sich um Fragen rund um das Thema Mobilität: Wie bewege ich mich? Welche Auswirkungen hat meine Art der Fortbewegung? Wie kann ich mich anders bewegen: umweltverträglicher, gesünder, zusammen mit anderen?

Die Auftaktveranstaltung mit vielen Akteuren (unter anderem dem Weltmeister im Einrad fahren Lutz Eichholz) beginnt am Samstag, 24. August 2019, ab 11:00 Uhr in Neustadt an der Weinstraße (Klemmhof). Der ökumenische Schöpfungsgottesdienst am 29. September 2019, 18.00 Uhr, in Kaiserslautern (Kirche St. Martin) beendet die Aktion. Mehr Informationen unter: [www.trendsetter-weltretter.de](http://www.trendsetter-weltretter.de)  
Seien Sie dabei! Melden Sie sich an und erhalten Sie während des Aktionszeitraums per WhatsApp oder per Mail vier Wochenaufgaben und täglich einen Impuls für konkrete Veränderungen!

### Nachhaltig mobil mit der „Karte ab 60

"Mit meiner „Karte ab 60“ lerne ich auf entspannte und umweltfreundliche Weise viele interessante Ziele im gesamten Gebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) kennen. Mein Ausflugstipp für diesen Sommer: Besuchen Sie Europas größte Buntsandsteinhöhlen, die Schlossberghöhlen in Homburg/Saar. Ihre konstante Temperatur von 10° C verschafft an heißen Tagen wohltuende Kühle. Regelmäßige Verbindungen mit dem Regionalexpress oder der S-Bahn bringen Sie zum Hauptbahnhof, dann geht es zu Fuß weiter zur Schloßberg-Höhen-Straße.

Informationen: <https://www.urlaub.saarland/Media/Attraktionen/Schlossberghoehlen-Homburg>

*Primož Lorenčak, Mitglied im Ausschuss Globale Verantwortung*

## Ökumenisches Netzwerk für Klimagerechtigkeit

Website jetzt online



Ökumenisches Netzwerk  
Klimagerechtigkeit

Das vor knapp einem Jahr neu gegründete Ökumenische Netzwerk für Klimagerechtigkeit, dem seit knapp zwei Monaten auch das Bistum Speyer angehört, hat nun eine Webseite, die in den kommenden Monaten noch weiter ausgebaut werden

wird: <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de>

### Hauenstein – mehr als Schuhe

"Auf meiner Ausflugsliste für diesen Sommer ganz oben steht das kürzlich eröffnete Naturerlebniszentrum in Hauenstein. Ich kombiniere die Bahnfahrt mit einer Radtour durch den Wasgau, denn in den Zügen des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) ist die

Mitnahme von Fahrrädern ab 9:00 Uhr kostenfrei. Ganz gespannt bin ich auf die Wildpflanzenexkursion und weitere Angebote, die das Naturerlebniszentrum auf seiner Internetseite ankündigt: <https://www.naturerlebniszentrum.com/>

*Astrid Waller, Mitglied im Katholikenrat*

## Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach (CF)

Referat Weltkirche

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06232/102365

[christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

Steffen Glombitza (SG)

Stabsstelle Umweltbeauftragter

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06842/7060205

[umweltbeauftragter@bistum-speyer.de](mailto:umweltbeauftragter@bistum-speyer.de)

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

## Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).